

Scheibenriss: Technik, Verwendung, Bedeutung (Karlsruhe, 19–20 Sep 08)

Mensger

Internationales Kolloquium

Der Scheibenriss: Technik - Verwendung - Bedeutung
Neue Perspektiven der Forschung

19./20. September 2008

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Gefördert durch die Fritz Thyssen Stiftung

Die Tagung widmet sich einer kunsthistorischen Gattung, die bisher selten Gegenstand eigener Forschung war: dem Scheibenriss. Es handelt sich dabei um Entwurfszeichnungen für Glasbilder, häufig im kleinen Format (sog. Kabinettscheiben), die für kirchliche oder profane Räume gestiftet wurden. Als Vorlage für ein Glasgemälde stellt der Scheibenriss ein gattungsübergreifendes Medium dar, das gleichsam an der Schnittstelle zwischen Zeichenkunst und Glasmalerei steht.

Im 16. und zu Beginn des 17. Jahrhunderts lässt sich in Süddeutschland, am Oberrhein, in den Niederlanden, vor allem aber in der Schweiz eine wahre Blüte im Glasmaler- und damit auch im Glasreißergewerbe beobachten. Praktisch alle bedeutenden Zeichner dieser Zeit - allen voran Albrecht Dürer, Hans Baldung, Tobias Stimmer und Christoph Murer - waren auch als Entwerfer für Glasgemälde tätig. Während sich von den empfindlichen Glasbildern nur wenige erhalten haben, existiert auch heute noch eine Vielzahl an Scheibenrissen. Die Bandbreite der erhaltenen Werke reicht von lavierten Federzeichnungen bis zu linearen Umrisszeichnungen, von Detailstudien bis zu kompletten Arbeitsvorlagen.

Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe besitzt mit über 1000 Blatt einen besonders umfangreichen, wenn nicht sogar den umfangreichsten Bestand an Scheibenrissen überhaupt, der erst in jüngster Zeit wissenschaftlich gesichtet und bearbeitet wird. Dabei traten verschiedene, in der Kunstwissenschaft bisher vernachlässigte Fragen auf, die eine Diskussion im internationalen Kollegenkreis nahelegten.

Die Tagung in der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe ist die erste Veranstaltung, die sich explizit auf den Scheibenriss als einer eigenen Gattung konzentriert. Sie bietet die Gelegenheit, spezifische Fragen gemeinsam zu diskutieren und dabei über die Fachgrenze

Glasmalerei/Zeichenkunst hinweg den internationalen Austausch zu intensivieren.

Tagungsprogramm

Freitag, 19. September 2008, Feuerbachsaal

09.00 Begrüßung:

Prof. Dr. Klaus Schrenk, Direktor der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe

Dr. Dorit Schäfer, Leiterin des Kupferstichkabinetts der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe

Dr. Ariane Mensger, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Einführung/Moderation: Dr. Ariane Mensger, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

10.00 Dr. Michael Roth, Kupferstichkabinett Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz Berlin:

"Vom Scherben- zum Scheibenriss - Glasmalerzeichnungen beim Meister der Gewandstudien"

11.00 Kaffeepause

11.30 Prof. Dr. Fritz Koreny, Universität Wien:

"Albrecht Dürer und die Glasmalerei. Zum Frankfurter Scheibenriss mit dem hl. Georg - eine Analyse"

12.30 Mittagspause

Einführung/Moderation: Dr. Holger Jacob-Friesen, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

14.00 Dr. Erwin Pokorny, Universität Wien:

"Scheibenriss und Helldunkelzeichnung in der Nachfolge des Hugo van der Goes"

15.00 Elisabeth Krause M.A., Freie Universität Berlin

"Joseph in Ägypten. Das Verhältnis von Vorzeichnungen, Glasscheiben und Tafelbildern in den südlichen Niederlanden 1480 bis 1500"

16.00 Kaffeepause

16.30 Prof. Dr. Ellen Konowitz, New Paltz, State University of New York:

"Renaissance Typology: A New Stained-Glass Panel by Dirk Vellert"

17.30 Diskussion ausgewählter Originale aus der Sammlung der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe

20.00 gemeinsames Abendessen

Samstag, 20. September 2008, Feuerbachsaal

Einführung/Moderation: Dr. Dorit Schäfer, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

09.00 Dr. Rolf Hasler, Centre de Recherche sur le vitrail, Romont/CH:
"Hans Heinrich Jetzeller In Bern ... Nach Ganding - Scheibenrisskopien und
das Problem ihrer Erkennbarkeit"

10.00 Dr. Ariane Mensger, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe:
"Copy and Paste. Techniken der Vervielfältigung im Werkstattbetrieb"

11.00 Kaffeepause mit Imbiss

11.30 Dr. Achim Riether, Graphische Sammlung München:
"Das Werk des Zeichners und Entwerfers Gotthard Ringgli (Zürich 1575 - 1635
Zürich)"

12.30 Prof. Dr. Andrew Morrall, Bard Graduate Center, New York:
"The Glass Roundel as Household Ornament"

13.30 Abschlussdiskussion

ca. 14.00 Ende der Veranstaltung

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
Hans Thoma Str. 2
76133 Karlsruhe
Tel.: 0049-(0)721-926-3359
Fax: 0049-(0)721-926-6788
www.kunsthalle-karlsruhe.de
info@kunsthalle-karlsruhe.de

Die Tagung ist öffentlich.
Um Anmeldung wird gebeten bis zum 15. September 2008.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung
Dr. Ariane Mensger
Tel.: 0049-(0)721-926-3557
mensger@kunsthalle-karlsruhe.de

Öffnungszeiten des Museums
Dienstag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 - 18.00 Uhr

Quellennachweis:

CONF: Scheibenriss: Technik, Verwendung, Bedeutung (Karlsruhe, 19-20 Sep 08). In: ArtHist.net,
09.09.2008. Letzter Zugriff 25.04.2026. <<https://arthist.net/archive/30744>>.